

Beschreibung

über die Beschaffenheit einer ^{alten} ~~alten~~ ^{alten} Fiedel wie das Königsorgel
 aus der Kirche zu Oberrubing, der Beschreibung der selben
 wird von O. B. S. S. 179, 180 & 181.

Ord. No.	Beschreibung der Arbeit	Geldbetrag Fl. Sch.
1	Sabbat 16 Fiedeln, wird von Fichte Holz angefaßt	24
2	Oktavembay 8 Fiedeln auf	18
3	nien Fiedeln in Klavier, wird nach gutem Geschmack Holz angefaßt, alle Fiedeln, Pfeifen und Augenspiege nach Maß angebracht	15
4	die Fiedeln in Klavier, wird nach gutem Geschmack Holz angefaßt	5
5	die zum Fiedel angeordnete Registerwerk, wird zum Einbau angefaßt	5
6	die Registerwerk, davon Aufzugwerk und ^{von dem} Registerwerk, wird nach Maß angebracht	6
7	die Pfeifenführung, wird nach gutem Geschmack Holz angefaßt	4
8	ist circa 40 \square Fuß Registerwerk nach dem Fiedel Pfeifenwerk möglich, selbiges wird nach gutem Geschmack in Fichte Holz und Füllung	10
9	ist circa 32 \square Fuß Registerwerk möglich zum Einbau der Fiedeln Registerwerk, selbiges wird nach gutem Geschmack Holz angefaßt, da man es für keine Arbeit, wie man zum Einbau will	4
10	das Registerwerk nach dem Pfeifenwerk angefaßt wenn die Orgelbänke nach 6 und 12 unter der Orgel, muß nach gutem Geschmack ^{nach dem} und ^{dem} Orgel ist	3 4 8

11. Für Aufstellung, dieses ~~11~~ ¹² Stückes dieses besagten
Hofes.

Summe 88

Leopold von Carinischkyan.

- a. ~~H~~ Aufsuchen der die Gemeinde bei Hütten, einen
Löhlgarten zu kaufen.
- b. ~~D~~ Jede von dem Hof die Gemeinde die Grundstücke des Hofes
Hofes einzeln in die Leubner für zu verkaufen, so
wie der nötigen Maßregeln zu übernehmen.
- c. ~~W~~ Abnahme der Gemeinde
ist in dem Logis für eine Leubner bei Aufstellung
in der Gemeinde für 2 Meilen circa 1/2
Lohn wird.

Die
Alte dem Markte von in besagter für zu
zu kaufen Arbeit für.

Leubner 26^{ten} Mai 1858.

J. G. G. G.
Leubner